



INFO: Wiederholung "Messen M 5"

Mathematik Messen R 5



Die Grundlagen für dieses Materialpaket wurden im Paket *Messen M 5* gelegt. Alles, was du dort gelernt hast, brauchst du auch hier!

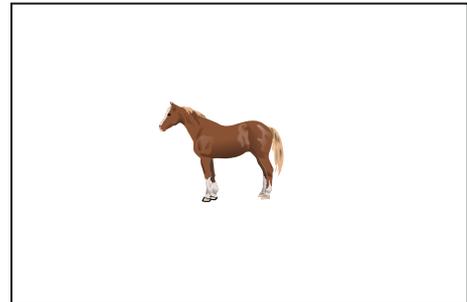
Deshalb steht am Anfang dieses Pakets eine kurze Wiederholung.

Wiederholung 1: Umfang eines Rechtecks

Im Mindeststandard haben wir uns den Umfang eines Rechtecks als Zaun einer Pferdeweide vorgestellt.

Hat die Weide also die Seitenlängen $a = 100m$ und $b = 50m$, dann hat die Weide einen Umfang von **300m**, denn laut der Definition...

50m



100m



Definition

Der Umfang (U) eines Rechtecks errechnet sich aus der Summe aller Seiten.

... müssen alle Seiten des Rechtecks miteinander addiert werden. Als Rechnung sieht das so aus:

$$\begin{aligned}U_{\square} &= a + b + a + b \\ &= 100m + 50m + 100m + 50m \\ &= 150m + 150m \\ &= \underline{\underline{300m}}\end{aligned}$$





INFO: Wiederholung "Messen M 5"

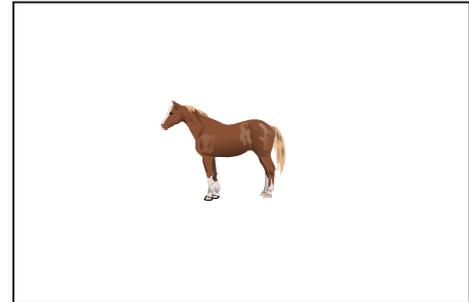
Mathematik Messen R 5

Wiederholung 2: Flächeninhalt eines Rechtecks

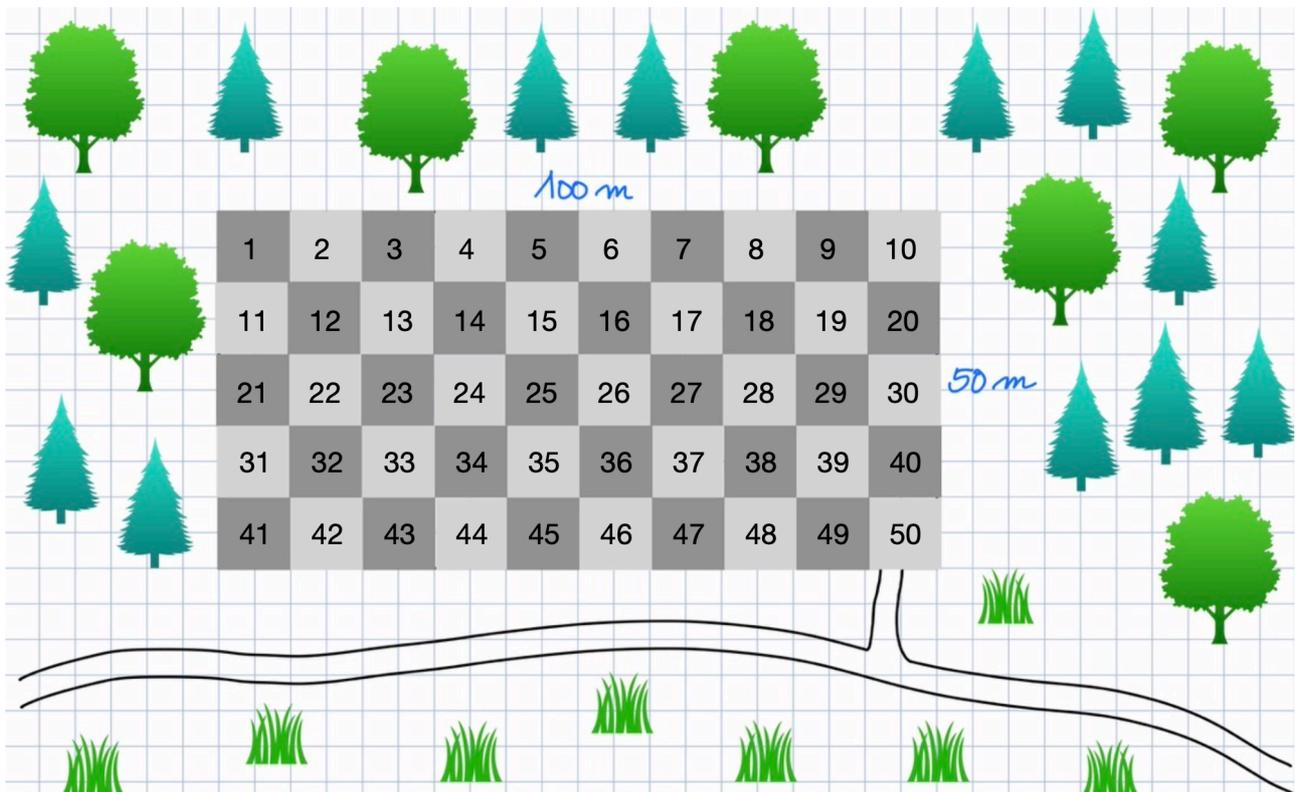
Im Mindeststandard haben wir uns den Flächeninhalt eines Rechtecks als die Wiese einer Pferdedeweide vorgestellt.

Durch das Parkettieren der Pferdekoppel mit Quadraten der Größe $10m \cdot 10m$ haben wir festgestellt, dass **50** solcher Einheitsquadrate hineinpassen. Die Weide hat also einen Flächeninhalt von **50 Einheitsquadraten**

50m



100m



Anstatt jedes Einheitsquadrat in der Pferdekoppel durchzuzählen, kann man natürlich auch einfach wie folgt vorgehen:

Da die Pferdekoppel **10** Einheitsquadrate **lang**, und **5** Einheitsquadrate **breit** ist, kann man einfach rechnen:

$$10 \text{ Einheitsquadrate} \cdot 5 \text{ Einheitsquadrate} = \underline{\underline{50 \text{ Einheitsquadrate}}}$$

